

WW-Kurier

Ihre Internetzeitung für den Westerwaldkreis

Wirtschaft

Glasfaservollerschließung der Verbandsgemeinde Montabaur

Die Glasfaservollerschließung der Verbandsgemeinde Montabaur geht von der Planungs- in die Umsetzungsphase. Ab sofort können Glasfaserhausanschlüsse der Glasfaser Montabaur und Glasfaserprodukte von Vodafone gebucht werden.



Montabaur. Die Glasfaser Montabaur GmbH & Co. KG (GFM) und ihr Telekommunikationspartner Vodafone haben die letzten Monate für die Vorbereitung der Vermarktung der glasfaserbasierten Produkte und Hausanschlüsse genutzt und freuen sich, gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Montabaur den offiziellen Vermarktungsstart für den 23. Februar 2021 bekanntzugeben. Ab dann können alle Bürger und Unternehmen in der Verbandsgemeinde Montabaur die hochleistungsfähigen Glasfaserprodukte bei Vodafone buchen und einen Glasfaserhausanschluss bei der GFM bestellen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt in die Glasfaser-Vermarktung starten und die Bürgerinnen und Bürger im Ausbaubereich von unseren attraktiven Produkten überzeugen können. Mit einem breiten Portfolio bis hin zu Gigabit-Geschwindigkeit liefern wir Haushalten und Unternehmen den Anschluss an die Gigabit-

Gesellschaft. Und aufgrund der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen haben wir unsere Kundenkommunikation angepasst und setzen jetzt bei Beratung und Informationsaustausch verstärkt auch auf digitale Formate“, erläutert Rolf-Peter Scharfe von Vodafone Deutschland, der dieses Vorhaben in Montabaur federführend verantwortet.

Die Vermarktung der Glasfaserhausanschlüsse durch die GFM sowie der Glasfaserprodukte durch Vodafone wird in zwei Vermarktungswellen durchgeführt werden. In der ersten Welle konzentrieren sich die Vermarktungsaktivitäten auf die Stadt Montabaur (Ausbaubereiche Mitte, Nord, Süd und West, Horressen, Elgendorf und Eschelbach), Kadenbach, Neuhäusel (Cluster Ost und West) und Simmern. In der zweiten Vermarktungswelle steht die übrige Verbandsgemeinde im Fokus. Der gesamte Ausbau soll möglichst innerhalb von drei Jahren erfolgen.

„Auch wenn die Pandemie viel Flexibilität von uns erfordert, wird umso deutlicher, dass wir unser Glasfasernetz so schnell wie möglich bauen müssen, weil der Bedarf nach hochwertigen Glasfaseranbindungen in der Bevölkerung deutlich größer geworden ist“, betont Stephan Wehrmann, Geschäftsführer der GFM und Deutschlandverantwortlicher von Meridiam, die den Ausbau finanziert. Die GFM geht deshalb von einer regen Nachfrage seitens der Bevölkerung aus. Sobald eine Vorvermarktungsquote von 40 Prozent an Produktverträgen erreicht wird, soll der Ausbau in den ersten Clustern starten. „Um dieses gemeinsame Ziel möglichst schnell zu erreichen, wird der Glasfaserhausanschluss in der Vorvermarktungsphase von uns auch grundsätzlich kostenlos realisiert“, stellt die Geschäftsführerin der GFM, Dr. Beate Rickert in Aussicht.

Ermöglicht wurde die Kooperation zwischen Vodafone und Meridiam durch das besondere Engagement der Verbandsgemeinde, die mit ihrem unermüdligen Einsatz einen erheblichen Beitrag für diesen in Deutschland einzigartigen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jede Wohnung und jedes Büro geleistet hat. „Glasfaser stellt die Grundlage für die Digitalisierung der Region dar und gerade in Zeiten der Pandemie ist besonders deutlich geworden, dass die gesellschaftliche Teilhabe ohne eine solche hochleistungsfähige Glasfaserinfrastruktur nicht gewährleistet ist. Daher hat es für uns absolute Priorität, diese Infrastruktur flächendeckend für alle in der Verbandsgemeinde zu schaffen“, so Verbandsbürgermeister Ulrich Richter-Hopprich.

Alle Fragen zu den Produkten und der Anbindung der Gebäude und Wohnungen sowie Geschäftsräume an das Glasfasernetz der GFM beantworten die Mitarbeiter Ihnen gerne unter den folgenden Kontaktadressen: Vodafone: Telefon: 0800-2030325 www.vodafone.de/montabaur Glasfaser Montabaur: Telefon: 0800-5892306 E-Mail: gebäudeverkabelung@glasfaser-montabaur.net <https://www.glasfaser-montabaur.net>. (PM)

Nachricht vom 10.02.2021

www.ww-kurier.de